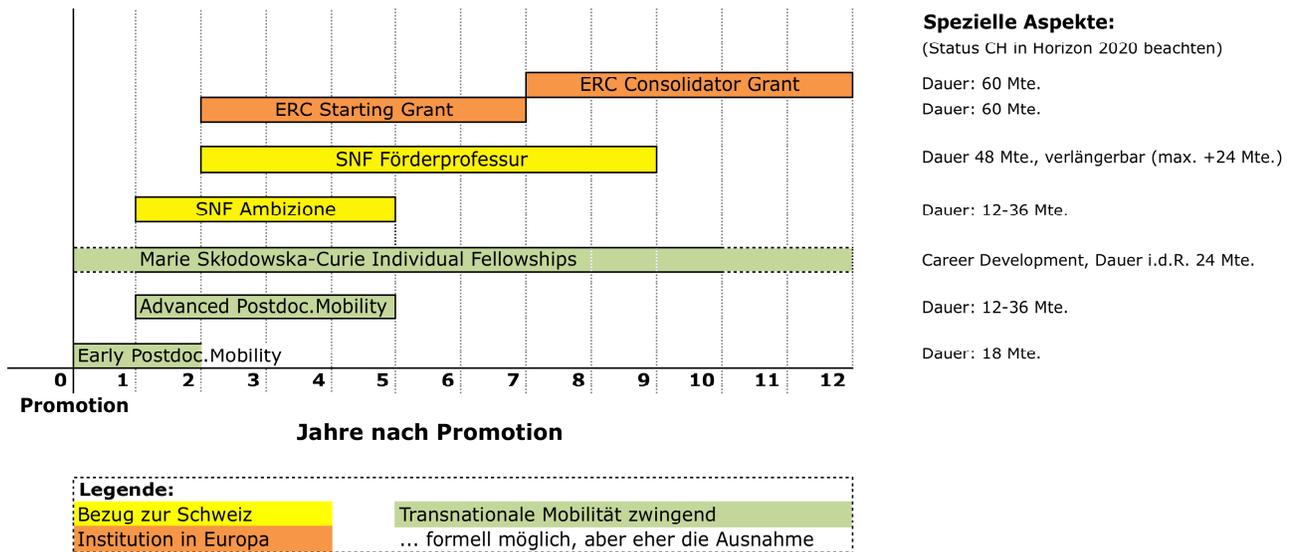


## Promotion geschafft – wie weiter mit der akademischen Karriere?

Sie haben vor kurzem die Promotion an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern erfolgreich abgeschlossen, wozu wir Ihnen ganz herzlich gratulieren. Sicher fragen Sie sich nun, wie es mit der akademischen Karriere weitergehen soll: wo erhalte ich finanzielle Unterstützung, um meine wissenschaftliche Forschung weiter zu vertiefen? Welche Stipendien gibt es für Postdoktorierende, die für mich in Frage kommen? Um auf diese und ähnliche Fragen eine erste Antwort zu geben, verschaffen wir Ihnen im Folgenden einen Überblick über einige nationale und europäische Fördermöglichkeiten. Dieser kurze Überblick soll Sie bei der mittel- und längerfristigen Planung Ihrer akademischen Karriere unterstützen.

### Übersicht: Personen-Stipendien und Grants nach akademischer Erfahrungsstufe



### European Research Council (ERC): Starting und Consolidator Grants



Es werden Projekte der Pionierforschung gefördert, deren Thema die Forschenden selbst wählen können. Die Projekte müssen wissenschaftlich exzellent, innovativ und ambitioniert sein. Das typische ERC Projekt weist überdies ein Profil auf, das zwar risikoreich ist, bei Gelingen jedoch einen grossen wissenschaftlichen Erfolg verspricht. Es wird erwartet, dass Sie als Antragsteller/in bereits Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften haben. Mittels ERC Grant können Sie sich selber finanzieren und/oder Ihre eigene Forschungsgruppe aufbauen.

#### ERC Starting Grants (StG):

2-7 Jahre nach Promotion, 1.5 Mio. Euro pro Projekt, jährliche Ausschreibung

#### ERC Consolidator Grants (CoG):

7-12 Jahre nach Promotion, 2 Mio. Euro pro Projekt, jährliche Ausschreibung

### Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships (MSC-IF)



Ziel ist die Förderung der Mobilität von Postdoktorierenden, das Forschungsthema kann frei gewählt werden. Das Stipendium dient auch dazu, sich neue Fähigkeiten anzueignen, die für die zukünftige berufliche Karriere einen Gewinn an Kompetitivität bedeuten. Um eingabeberechtigt zu sein, darf man in den letzten 3 Jahren vor Eingabefrist nicht mehr als 1 Jahr im Gastland verbracht haben. Die MSC-IF werden in zwei Kategorien unterteilt: European Fellowships (EF) und Global Fellowships (GF).

**MSCA European Fellowships (EF):**

von Europa nach Europa, Dauer i.d.R. 24 Mte., jährliche Ausschreibung

**MSCA Global Fellowships (GF):**

von Europa nach ausserhalb Europas mit Rückkehrpflicht nach Europa, Dauer zwischen 24 und 36 Mte., jährliche Ausschreibung

**Schweizerischer Nationalfonds (SNF)**



Der SNF verfügt über eine breite Palette an Förderinstrumenten für junge Forschende und bietet eine Auswahlhilfe an. Weiterführende Infos:

[www.snf.ch](http://www.snf.ch) > Förderung > Auswahlhilfe Förderinstrument.

**Early Postdoc.Mobility**

Auslandstipendien für 18 Mte. Für Postdocs anfangs der Karriere. Gesuchseinreichung 6 Mte. vor bis 2 Jahre nach dem Doktorat. Kontakt: SNF Forschungskommission der Universität Bern

**Advanced Postdoc.Mobility**

Auslandstipendien für 12-36 Mte. (mit Rückkehroption). Für erfahrene Postdocs. Gesuchseinreichung spätestens 5 Jahre nach Doktorat (Richtwert). Kontakt: Abt. Karrieren beim SNF

**Marie-Heim Vögtlin**

Stipendien in der Schweiz für 24 Mte. (mit Option auf Verlängerung). Für Wissenschaftlerinnen, deren Forschungstätigkeit aufgrund familiärer Situation verzögert ist. Kontakt: Abt. Karrieren beim SNF

**Ambizione**

Stipendien in der Schweiz von 36 Mte. Gesuchseinreichung bis 5 Jahre nach Doktorat. Wissenschaftliche Publikationen auf hohem Niveau und postdoktoraler Aufenthalt von mind. 12 Mte. an einer anderen Hochschule als dem Ort der Promotion. Kontakt: Abt. Karriere beim SNF

**Universität Bern**



Das Vizerektorat Forschung der Universität Bern unterstützt junge Forschende mit Beratung, einem informativen Webauftritt und zwei spezifischen Förderinstrumenten. Weiterführende Infos:

[www.unibe.ch](http://www.unibe.ch) > Forschung > Nachwuchsförderung

**Nachwuchsförderungs-Projektpool**

Für Mittelbauangehörige. Beantragt werden können bis max. CHF 5'000 für vernetzende und innovative Aktivitäten, z.B. Tagungen, Workshops, Weiterbildungsmassnahmen. Antragsrunden im Herbst und Frühling.

**UniBE Initiator Grants**

Für Postdoktorierende. Beantragt werden können bis max. CHF 20'000 für die Vorbereitung von grösseren, kompetitiven Drittmittelanträgen. Jährliche Ausschreibung.

**\*Research Professional**

Bitte vergessen Sie nicht, dass Sie mit „Research Professional“ Zugriff auf eine umfangreiche Datenbank haben, die Ihnen die Suche nach geeigneten Förderinstrumenten erleichtert. Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien für Postdoktorierende, Forschungspreise, Reisekostenzuschüsse und viele weitere Ausschreibungen können schnell und unkompliziert gefunden werden. Der Service ist für Forschende der Universität Bern kostenlos.

Wenn Sie Fragen haben oder eine ausführliche Beratung wünschen, dann wenden Sie sich bitte direkt an eine der zwei folgenden Personen vom Vizerektorat Forschung:

Für Fragen zur Nachwuchsförderung:

**Dr. Matthias Hirt**, +41 (0) 31 631 40 29, [matthias.hirt@research.unibe.ch](mailto:matthias.hirt@research.unibe.ch)

Für Fragen zu europäischen Förderprogrammen:

**Dr. Michael Sollberger**, +41 (0) 31 631 51 47, [michael.sollberger@research.unibe.ch](mailto:michael.sollberger@research.unibe.ch)